

Computer für den Neustart

AVU-Mitarbeiter organisiert PC-Spende für das Ahrtal

Gevelsberg/Bad Neuenahr-Ahrweiler, 1. September 2021

Neustart bei Null: Das ist die Situation für die Verwaltung in Bad-Neuenahr-Ahrweiler. Die Gemeinde in Rheinland-Pfalz ist von der Hochwasser-Katastrophe schwer getroffen – auch die öffentliche Infrastruktur der Verwaltung ist nicht mehr vorhanden.

Da kommt eine Mitarbeiter-Initiative der AVU gerade recht: Marcus Mertins arbeitet beim Energieversorger im IT-Bereich. Er kennt die betroffene Region und hat Kontakte zu einer privaten Wiederaufbau-Initiative geknüpft. „Wir haben durch die Umstellung auf das Mobile Arbeiten viele Notebooks angeschafft und brauchen die klassischen Computer nicht mehr“, erklärt er. „Da habe ich das OK bekommen, dass wir diese Geräte spenden können.“

Nutzung in „Rathaus-Containern“

Zusammen mit den beiden angehenden Fachinformatikern Vincent Kaiser und Mark Harnau hat er in seiner Freizeit natürlich alle Geräte geprüft, ob sie noch in Ordnung sind. Am Samstag brachten die drei AVU-Mitarbeiter dann insgesamt 24 Computer, 10 Smartphones, 18 Drucker und weiteres Zubehör nach Walporzheim. In dem Ortsteil von Bad Neuenahr-Ahrweiler wird wie in allen anderen Gemeinden, ein Teil der städtischen Verwaltung in „Rathaus-Containern“ aufgebaut.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU_Gevelsberg / @AVU_Presse.

„Von der Hilfsbereitschaft kann man sich kein Bild machen“, berichtet Marcus Mertins von seine Eindrücken: Ihre Spende sei nur der Teil einer großen Hilfsaktion, wie die drei AVU-Mitarbeiter am Samstag beeindruckt feststellten. Der Aufbau der „Rathaus-Container“ sei eine private Initiative von Unternehmern vor Ort. Und das habe man gerne unterstützt.

Hintergrund-Information über die AVU

Die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen hat ihr Stammgebiet als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Unternehmensziel der AVU ist es, „das zuverlässige, eigenständige und kommunale Dienstleistungs-Unternehmen in der Region zu sein.“ Dieser Grundsatz unterstreicht die enge Verbundenheit mit den Städten, Unternehmen und den Menschen in der Region.

Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen. Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz der Energie stehen im Mittelpunkt. Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%), Ennepetal (1,2%) und die Westenergie AG, Essen (50%).

Im **Geschäftsjahr 2020** erzielte die AVU einen Umsatz von rund 294,2 Mio. Euro und einen Bilanzgewinn von 11,52 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU-Gruppe 425 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich AVU Netz und AVU Serviceplus).

Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH (Netzbetreiber und Konzessionsnehmer im EN-Kreis), die AVU Serviceplus GmbH (Erneuerbare Energien und Energieeffizienz), die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH (VWW).

Mehr Informationen unter www.avu.de.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [AVU_Gevelsberg](https://twitter.com/AVU_Gevelsberg) / [@AVU_Presse](https://twitter.com/AVU_Presse).